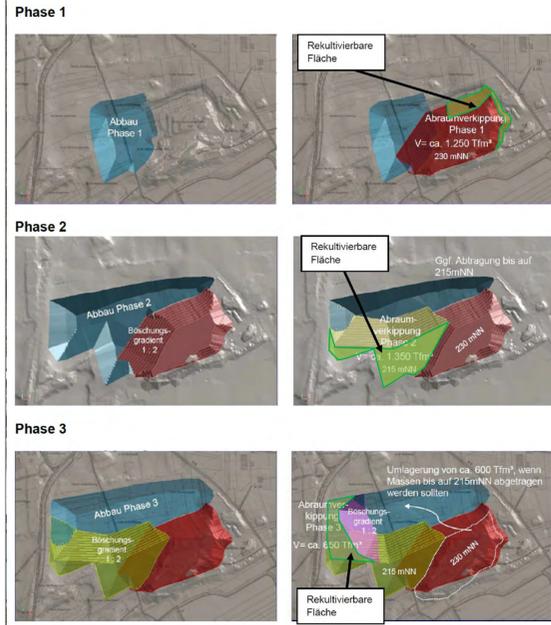


Übersicht Abbauphasen



Für alle Flächen innerhalb des Abbaus gelten folgende Maßnahmen

M1 Gehölzrodung unter Beachtung jahreszeitlicher Einschränkungen und Vermeidungsmaßnahmen
M1a: Nachkontrolle potenzieller Quartierbäume
 Zeitlich vorlaufend angepasst an den Abbaufortschritt jeweils Entwicklung von Gehölzen (A4(CEF), R5(CEF)) und unter Berücksichtigung der Nachkontrollen Ausbringen von Nistkästen und künstlichen Quartieren (A7(CEF)).

M2 Wegemanagement
M3 Bienenfressermanagement
M4 Krötenmanagement
M5 Begrünte Abgrenzungs-/ Sichtschutzwall

- ### Legende
- Grenze des bestehenden Rahmenbetriebsplans
 - Grenze der geplanten Erweiterung des Hauptbetriebsplans
- Zeitlich vorlaufende und den Abbau begleitende Maßnahmen innerhalb der Abbauflächen**
- Näheres siehe Beschreibung im Text
 Die Lage der Maßnahmen ist jeweils dem Abbaufortschritt anzupassen und im Plan nicht genauer dargestellt.
- M1** Gehölzrodung unter Beachtung jahreszeitlicher Einschränkungen und Vermeidungsmaßnahmen, **M1a** Nachkontrolle potenzieller Quartierbäume
 Zur Lage und Betroffenheit bestehender Gehölze siehe Plan 1
 - M2** Wegemanagement
 Phasenweise Anpassung der Nord-Süd Wegeverbindung aus der Ortslage Eisenberg zur Erdteikaut.
 - M3** Bienenfressermanagement
 • Inanspruchnahme der Steilwände mit Bruthöhlen des Bienenfressers nur außerhalb der Brutzeit
 • Vergrämung in den benötigten Abschnitten und
 • zugleich Schaffung von Ersatzangeboten: gezielter Erhalt / Anlage von Steilwänden vor Beginn der Brutsaison jeweils an in der jeweiligen Abbauphase geeigneten, nicht für den Abbau benötigten Stellen
 - M4** Krötenmanagement
 Maßnahmen zur Minimierung des Tötungsrisikos bei Verlegung des Pumpensumpfes, näheres siehe Beschreibung im Text
 - M5** Begrünte Abgrenzungs-/ Sichtschutzwall

Begrünungs- und Ausgleichsmaßnahmen außerhalb der Abbauflächen

Umgrenzung und Bezeichnung der für die Maßnahmen herangezogenen Flächen bzw. Grundstücke

- Übernahme von Flächen und Maßnahmen aus dem HBP 2018**
- unverändert
 - wegen notwendiger Anpassungen an den geplanten Abbau entfallende Teilflächen
 - Ersatz für die entfallenden Teilflächen
- Im Rahmenbetriebsplan neu bzw. zusätzlich vorgesehene Flächen**

- Vorgesehene Maßnahmen:**
- A1** Anlage von strauchreichen Gehölzstreifen
 - A2** Neupflanzung von Bäumen
 - A3** Anlage von krautreichen Säumen
 - A4** Anlage von flächigen naturnahen Gehölzstrukturen
 - A5** Anlage von extensiv gepflegtem Offenland (Grünland und Säume)
 - A6** Entbuschungsmaßnahmen (im Plan nicht dargestellt, nur in den bestehenden Ausgleichsflächen 4 südlich Ebertsheim)
 - A7** Ausbringen von Nistkästen und künstlichen Fledermausquartieren
- Flächen in denen bestimmten Abbauschritten zeitlich vorlaufende Maßnahmen durchgeführt werden (Anlage von Gehölzen auch unter Nutzung von Gehölzschnitt und Stämmen aus den Rodungsflächen, Nistkästen und Fledermausquartiere)

- Rahmenkonzept der Gestaltung und der Nachfolgenutzungen nach Beendigung des Abbaus**
- Vorgesehene Maßnahmen/ Nutzungen
- R1** Anlage von Mulden und (temporären) Wasserflächen sowie Pionierstandorten
 - R2** Anlage von extensivem Grünland (Wiese, extensive Beweidung)
 - R3** Sukzession (Endstadium Gehölze) und nach Bedarf Erosionsschutzmaßnahmen
 - R4** Sukzession (Endstadium Gehölze, optional auch extensive Beweidung / Halboffenland)
 - R5** Bestehende Lager- und Betriebsflächen (siehe Erläuterung im Text)
 - R6** Anlage von naturnahen Gehölzen
 - CEF** Landwirtschaftliche Nutzung ohne Einschränkung (Acker oder Grünland)
 - Flächen in denen bestimmten Abbauschritten zeitlich vorlaufende Maßnahmen durchgeführt werden (Anlage von Gehölzen auch unter Nutzung von Gehölzschnitt und Stämmen aus den Rodungsflächen)

- Sonderstrukturen**
- Mulde mit Vernässung
 - Steilwand (Bienenfresser)
 - Vorübergehende Aufschüttung einer Halde (Phase 1) Umlagerung im Zuge der Abschlussrekultivierung in das Restloch
 - Teilabtrag der bestehenden Halde im Zuge der Abschlussrekultivierung
 - Weg
- Zeitliche Perspektive der Umsetzung (abschließende Begrünung oder sonst. Herrichtung)**
- 2** Zeitlich parallel zu Abbauphase II
 - 2-3** Beginn mit Fortschritt der Abraumverkipfung in den Randbereichen in Abbauphase II möglich, Fertigstellung ab Beginn Abbauphase III
 - 3-A** Beginn mit Fortschritt der Abraumverkipfung in den Randbereichen in Abbauphase III möglich, Fertigstellung erst nach Abbauphase III (Abschlussrekultivierung)
 - A (1)** Fertigstellung nach Abschluss der Abbauphase III und der nachfolgenden Umlagerung von Teilen der bestehenden Halde
 - A (2)** Fertigstellung nach Abschluss der Abbauphase III, Umlagerung von Teilen der bestehenden Halde und Einbau von Fremdmaterial
- Sonstiges**
- Linien gleicher Geländehöhe (5m Höhenabstand)
 - Linien gleicher Geländehöhe 1 m Höhenabstand (nur z.T. dargestellt)

Die Darstellung der Höhenlinien im Rahmenkonzept dient der Verdeutlichung der angestrebten Gestaltung. Sie ist vorbehaltlich genauer Planungen und Zulassungen in Hauptbetriebsplänen und Abschlussbetriebsplan zu verstehen.

SIBELCO Deutschland Tontagenbau Doris Eisenberg/Pfalz Fachbeitrag Naturschutz zum Hauptbetriebsplan	
Maßnahmen	
Biotypen	
BA1	Feldgehölz aus einheimischen Arten
BB0	Gebüsch
BB9	Gebüsche mittlerer Standorte
HN	Höhlenbäume (näheres siehe Text)
●	Sonst. Einzelbäume
BD2	Strauchhecke
BD4	Böschunghecke
BD6	Baumhecke
CF0	Schilfröhricht
EE1, tt	Grünlandbrache verbuschend
FJ1	Absetz- und Klärbecken
FM6	Mittelgebirgsbach (mit begleitenden Ufergehölzen)
GD1 gb	Abgrabung mit trockener Pionierflur
GD1/GD2/GF6	Sandabgrabung / Tonabgrabung / vegetationsarme Aufschüttungsflächen
GD2 ga	Pumpensumpf (ungefähre Lage Stand Sommer 2018)
GF6 gd	Uferböschung mit Weiden
GF6/HT5	Lager- und Arbeitsflächen
HA0	Acker
HB0	Ackerbrache
HB1	Einsaat-Ackerbrache
HC3	Straßenrand
HF0	Halde, Aufschüttung
HF0 gb	Halde, Aufschüttung mit trockener Pionierflur
HF0 gb, gi	Halde, Aufschüttung mit lückiger trockener Pionierflur
HF0 gd	Halde, Aufschüttung mit weitgehend geschlossenem Gehölzbestand (Sukzessionsgehölz / Vorwald)
HN1	Gebäude und sonstige bauliche Anlagen
HN0	Gebäude, bauliche Anlagen und sonstige Reste der ehemaligen Römersiedlung
HV3	Parkplatz
KB0	Trockener (frischer) Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
KB0 dc	Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur trocken / warm / mager
KB0 ud	Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur nitratreich
VA0	Verkehrsstraße
VB1	Befestigter Feldweg
VB2	Unbefestigter Feldweg
VB5	Fuß-, Radweg

Gebüdt: a		
Gebüdt: z		
Gebüdt: b		
Gebüdt: x		

EUROPAALLEE 6 67657 KANISLAUTERN TELEFON: 0631-303-3000 TELEFAX: 0631-303-3033 INTERNET: www.laub-gmbh.de		 INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
Projekt:	100/19	Plan-Nr.:
SIBELCO Deutschland Tontagenbau Doris Eisenberg/Pfalz Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Rahmenbetriebsplan		2
Plan:	Maßnahmen	
Auftraggeber: Sibelco Deutschland GmbH Sälzerstr. 20 56235 Ransbach-Baumbach	Maßstab: 1:2.000 Blatt: 1. Stufe Gezeichnet: A. Stangels Geprüft: J. Stahle Gezeichnet: Kaiserslautern, 08.11.2021	Maße (in mm)
Dokumentpfad: K:\2019\10019_RBP_DorisPlaner\10019_Plan2_Massnahmen.mxd		